

Wettbewerbsvorteile für den Turbomaschinenbau: Fraunhofer startet Innovationscluster für Ressourceneffizienz in Energie und Mobilität

Ein Großteil der Energieversorgung wird noch für längere Zeit auf fossile Energieträger angewiesen sein, denn erneuerbare Energien können die heutigen Bedarfe noch lange nicht decken. Für die Automobil-, Flugzeug- und Energiebranche sind neue Antriebskonzepte mit deutlich reduzierten Emissionswerten und geringem Treibstoffverbrauch deshalb essentiell.

Am 20. Februar 2013 stellte die Fraunhofer-Gesellschaft ihren neuen Innovationscluster »AdaM – Adaptive Produktion für Ressourceneffizienz in Energie und Mobilität« der Öffentlichkeit vor: Gemeinsam mit 21 Industriepartnern wollen das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT und das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT die Ressourceneffizienz in der Energieversorgung und Mobilität durch neue Technologien und Konzepte verbessern.

Ziel des geplanten Großprojekts ist es, neue Turbomaschinenkonzepte und Designs von Komponenten technisch umzusetzen, um so messbar CO₂-Emissionen zu senken und den Wirkungsgrad der Energiewandlung zu erhöhen. Die Ressourceneffizienz wird dabei erstmals über die gesamte Lebensdauer des jeweiligen Produkts bewertet – von der Herstellung über den Betrieb bis zur Reparatur.

Der Innovationscluster soll über drei Jahre mit insgesamt 10 Millionen Euro gefördert werden; zu je 2,5 Millionen Euro vom Land Nordrhein-Westfalen und der Fraunhofer-Gesellschaft sowie mit 5 Millionen Euro durch die beteiligten Unternehmen. Unter dem Dach des Innovationsclusters finden sich Hersteller von Kraftwerktechnik ebenso wie Vertreter der Luftfahrtbranche, aber auch Zulieferindustrie und Technologielieferanten aus Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus.

ICTM – International Conference on Turbomachinery Manufacturing

Dr. Raoul Klingner, Leiter International Business Development der Fraunhofer-Gesellschaft, Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Vertreter der Partnerunternehmen stellten den Innovationscluster im feierlichen Rahmen der Abendveranstaltung der zweiten International Conference on Turbomachinery Manufacturing – ICTM im »Alten Kurhaus Aachen« vor.

Redaktion

Carola Dellmann | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT | Telefon +49 241 8904-316 | Steinbachstraße 17 | 52074 Aachen
www.ipt.fraunhofer.de | presse@ipt.fraunhofer.de | **Petra Nolis** | Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15
52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT**

PRESSEINFORMATION

22. Februar 2013 || Seite 2 | 5

Über 260 Teilnehmer der führenden Unternehmen aus der Luftfahrt und der Energieerzeugung aus fünfzehn Nationen verfolgten bei der Konferenz mit großem Interesse die Vorträge von 20 hochkarätigen Experten aus Industrie und Forschung. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Verzahnung aktueller Trends aus Produktion und Produktentwicklung.

Live-Demonstrationen in den Forschungsinstituten

Ein besonderes Highlight waren die Live-Vorführungen in den beiden Fraunhofer-Instituten. Anhand von Beispielen aus Reparatur und Fertigung zeigten die Aachener Forscher, wie sie technologische Innovationen umsetzen und in durchgängigen Prozessketten anwendungsnah zusammenführen.

Die unmittelbare Relevanz der Konferenz für alle beteiligten Industriezweige brachte auch die begleitende Industrieausstellung zum Ausdruck: Zwölf namhafte Unternehmen präsentierten Produkte und Dienstleistungen für den Turbomaschinenbau.

Das positive Feedback zur Konferenz bestärkte die Aachener Experten darin, die Konferenz im Zweijahresrhythmus zu wiederholen. So wird die nächste ICTM am 25. und 26. Februar 2015 stattfinden.

Weitere Informationen zur Konferenz unter: www.ictm-aachen.de

Fraunhofer-Innovationscluster stärken Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung

Der Innovationscluster »AdaM – Adaptive Produktion für Ressourceneffizienz in Energie und Mobilität« wird einer von bundesweit derzeit 20 Innovationsclustern der Fraunhofer-Gesellschaft sein. Durch die Vernetzung fördert die Fraunhofer-Gesellschaft gezielt Technologiefelder mit hohem Innovationspotenzial. Die Innovationscluster bilden dabei eine Plattform, die alle relevanten Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Staat und Gesellschaft zusammenführt. Als gemeinsame Aufgabe sehen es die Partner, mit neuen Technologien die Märkte der Zukunft zu erschließen und auf diesem Weg auch die Beschäftigung am Hochlohnstandort Deutschland zu sichern. Die Förderung des Innovationsclusters »AdaM« wurde durch das Land Nordrhein-Westfalen mit Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 12. Dezember 2012 in Aussicht gestellt.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT**

Partner im Innovationscluster

- Monforts Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG
- AMPHOS GmbH
- AUGER Autotechnik GmbH
- BCT Steuerungs- und DV-Systeme GmbH
- BorgWarner Turbo Systems GmbH
- CemeCon AG
- Concept Laser GmbH
- Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT
- Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT
- IST RWTH Aachen
- Leistritz Turbinenkomponenten Remscheid GmbH
- Leistritz Turbomaschinen Technik GmbH
- Lufthansa Technik AG
- MAN Diesel & Turbo SE
- ModuleWorks GmbH
- MTU Aero Engines GmbH
- OKUMA Europe GmbH
- Peiseler GmbH & Co. KG
- Reis GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
- ROFIN-SINAR Laser GmbH
- Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
- SECO TOOLS GmbH
- Siemens Energy – Fossil Power Generation AG
- TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH
- WZL RWTH Aachen

PRESSEINFORMATION

22. Februar 2013 || Seite 3 | 5



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

EFRE-Logo.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT**



Bild 1:
**Projektpartner des
Innovationsclusters AdaM
mit Vertretern aus der Politik
und der Fraunhofer-
Gesellschaft. V.r.n.l.: Prof.
Reinhart Poprawe
(Fraunhofer ILT), Dr. Erich
Steinhardt (MTU Aero
Engines), Dr. Maik
Tiedemann (MAN
PrimeServ), Johannes
Remmel (NRW-
Umweltminister), Dr. Raoul
Klingner (Fraunhofer-
Gesellschaft) und Prof. Fritz
Klocke (Fraunhofer IPT).**
Bildquelle: Fraunhofer IPT,
Aachen.

PRESSEINFORMATION
22. Februar 2013 || Seite 4 | 5



Bild 2:
AdaM-Logo.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT**



Bild 3:
**Über 260 Vertreter aus
Industrie und Forschung
verfolgten die 20 Vorträge
der Experten. Hier beim
Eröffnungsvortrag von Prof.
Fritz Klocke vom Fraunhofer
IPT. Bildquelle: Fraunhofer
IPT, Aachen.**

PRESSEINFORMATION

22. Februar 2013 || Seite 5 | 5

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 22 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro. Davon fallen 1,6 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Weitere Ansprechpartner

Dr.-Ing. Thomas Bergs | Telefon +49 241 8904 -105 | thomas.bergs@ipt.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, Aachen | www.ipt.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Ingomar Kelbassa | Telefon +49 241 8906-143 | ingomar.kelbassa@ilt.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen | www.ilt.fraunhofer.de